



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 14. Januar 2016

Nummer 2

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ehrung von Blutspendern

Als Zeichen des besonderen Dankes und als Anerkennung für ihr wiederholtes freiwilliges Blutspenden hat das Deutsche Rote Kreuz am vergangenen Montag 8 Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Auszeichnung verliehen.



Es erhielten die

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 75-maliges Blutspenden

Georg Steidele

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 50-maliges Blutspenden

Erwin Dorn

Andreas Mainka

Susanne Schütz

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz für 25-maliges Blutspenden

Doris Miller

Heike Retsch

Blutspender-Ehrennadel in Gold für 10-maliges Blutspenden

Claudia Maucher

Ute Siladji

Alle Spender haben durch ihre selbstlose Hilfsbereitschaft in besonderem Maße dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Wohle leidender Mitmenschen zu sichern.

Die Gemeinde und die Ortsgruppe des DRK Rot-Tannheim danken allen Blutspendern für ihre freiwillige und vorbildliche Hilfe zu Gunsten verletzter und schwer kranker Menschen. Diese großzügige Bereitschaft, anderen Menschen eine wichtige -oft sogar lebensrettende- Hilfe zu sein, ist mit größter Anerkennung zu honorieren.

Thomas Wonhas, Bürgermeister

Teilweiser Ausfall der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen war in einem Teilbereich der Hauptstraße die Straßenbeleuchtung ausgefallen. Es handelt sich um einen Kabelschaden im Erdbereich, zu deren Beseitigung eine Ortung der Schadstelle und Tiefbauarbeiten (Bagger-einsatz) notwendig sind.

Aufgrund der Handwerkerferien der Elektrofirma konnte mit der Schadensbehebung nun erst am vergangenen Montag begonnen werden.

Nach Aussage der Elektrofirma ist die Ortung der schadhaften Stelle aufgrund der Feuchtigkeit im Erdbereich äußerst schwierig. Die Mitarbeiter des Bauhofs und der Elektrofirma arbeiten an der Behebung des Schadens. Eventuell wird für einen Teilbereich eine Notversorgung aufgebaut.

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserzweckverband

Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Das Landratsamt Biberach – Kommunal- und Rechtsamt - hat mit Erlass vom 07.12.2015, eingegangen am 14.12.2015, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre



2016 und 2017 des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim bestätigt. Die Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen nunmehr in der Zeit von **Montag, 18.01.2016, bis Dienstag, 26.01.2016 – je einschließlich** – auf dem Rathaus in Tannheim, Herr Blanz, Zimmer 11, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Auch nach dieser Zeit hält die Verbandsverwaltung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten bereit.

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57), i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2015 (GBl. S. 870) hat die Verbandsversammlung am 26.11.2015 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

	2016	2017
	€	€
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	557.000	598.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	557.000	598.400
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8) von	0	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	410.200	451.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	410.200	451.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo 2.1 und 2.2) von	0	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.000	5.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.000	5.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	415.200	456.200
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	415.200	456.200

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0	0
2.11 Veranschlagte Änderung Finanzierungsmittel-Bestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0	0

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0	0
---	---	---

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	0	0
---	---	---

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000	50.000
---	--------	--------

§ 5

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage der Verbandsmitglieder nach § 14 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf vorläufig	409.900	450.900
davon entfallen auf die		
Gemeinde Aichstetten	148.200	172.700
Gemeinde Aitrach	140.300	162.800
Gemeinde Tannheim	121.400	115.400

§ 6

Investitionskostenumlage

Die Investitionskostenumlage der Verbandsmitglieder nach § 15 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf vorläufig	5.000	5.000
davon entfallen auf die		
Gemeinde Aichstetten	1.750	1.750
Gemeinde Aitach	1.750	1.750
Gemeinde Tannheim	1.500	1.500

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 Satz 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Abwasserzweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 26.11.2015
gez. Wonhas, Verbandsvorsitzender

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns zur nächsten Probe am **Montag, 18. Januar 2016, 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 18. Januar 2016** findet um 20:00 Uhr eine Probe für **die gesamte Feuerwehr** statt. Ich bitte um Beachtung!!
Der Kommandant



Funken, Funken, Funken, Funken, Funken

Die Jugendfeuerwehr Tannheim möchte auch dieses Jahr wieder der Gemeinde am **Samstag, den 13. Februar** ein wunderschönes Funkenfeuer präsentieren. Dazu möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Um den vom Landratsamt festgelegten Regeln in Bezug auf Umweltschutz Rechnung zu tragen, haben wir folgende Bitte an Sie: Bringen Sie nur geeignetes Material nach Absprache mit den Verantwortlichen zum Funkenplatz (Ecke Arlacher Straße und Betonspurweg).

Verbrannt werden darf nur naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Gehölzschnitt, Baumreisig, oder Reisigstangen aus Durchforstungen. Nicht verbrannt werden dürfen Altöl, Autoreifen, Matratzen, Möbel, Altpapier und mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, Spanplatten, usw.

Leider mussten wir schon wiederholt feststellen, dass Mitbürger den schönen Brauch des Funkenfeuers dazu nutzen, ihren Abfall zu Lasten anderer zu entsorgen.

Deshalb nochmals die dringende Bitte an Sie, nehmen Sie Kontakt zu den Verantwortlichen Alexander Fleck (Tel. 0174 2546372) oder Markus Biechele (Tel: 0171 5636468) auf, wenn Sie Brennmaterial anliefern möchten

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. David Bayer, Jugendwart

Beginn der 1. Schornsteinreinigung 2016

Ab heute beginnen wir in Tannheim mit den Kehrarbeiten für das 1. Quartal 2016.

Nachträglich ein gutes neues Jahr.

Josef Gottuso, Schornsteinfegermeister

Information über Vorsorge treffen -Patientenverfügung- Vorsorgevollmacht-

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Patientenverfügung“ bieten an, sich in persönlichem Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen.

Frau Rosemarie Löhe ist am

Mittwoch, 3. Febr. 2016 von 9 - 11.00 Uhr

auf dem Rathaus Tannheim anwesend. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich Interessenten einen Termin beim Rathaus Tannheim reservieren lassen unter der Tel. Nr. 08395/922-0.

Schriftliche Unterlagen und Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten werden bereitgehalten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheint wöchentlich donnerstags

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Die Sternsinger...

... brachten ihren Segensspruch auch an der Eingangstüre im blauen Haus an...



Babykleidung und Bett

Eine junge syrische Frau erwartet Ende Januar ihr erstes Kind, es wird ein Junge werden. Wenn jemand passende Babykleidung zur Verfügung stellen kann, würden wir uns freuen. Auch wird ein Kinderbett oder eine Wiege benötigt.

Sollte hier jemand helfen können, bitte melden bei:

Josef Wellen, Tel. 08395-1092

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. erweitert ihr Angebot der Betreuungsgruppen an neuen Standorten für Sie!

Neu geschaffen wurden Betreuungsgruppen für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, für an Demenz erkrankte Menschen oder einfach für Menschen die Geselligkeit suchen.

Das Angebot versteht sich als **Entlastungsangebot für Angehörige**.

Als pflegender Angehöriger brauchen Sie von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, um Raum für eigene Interessen zu haben, eine Entlastung vom Alltag zu erfahren – und um neue Kraft zu tanken.

Die Sozialstation bietet dieses Angebot an folgenden **neuen Standorten an:**

Betreuungsgruppe Silberpappeln in 88451 Dettingen/Iller und die Betreuungsgruppe Silberweide in 88416 Steinhausen / Rottum
Weiterhin sind wir wie gewohnt in Reinstetten, Erolzheim und Rot an der Rot für Sie da.

Teilnehmende Gäste können es sich rundum gut gehen lassen. Das Ganztages Angebot beinhaltet ein zweites Frühstück, Mittagessen, den Nachmittagskaffee und bequeme Ruhemöglichkeiten.

Im Halbtages Angebot werden die Gäste am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen empfangen.

Das erweiterte Halbtagesangebot beginnt mit einem zweiten Frühstück und wird mit dem Mittagessen beendet.

Die anwesende Gerontopsychiatrische Fachkraft erstellt zusammen mit Ehrenamtlichen ein Programm auf das sich alle freuen können. Es ist für jeden etwas dabei...Singen, Erzählen, Basteln und sich mit Jahreszeitlichen Themen beschäftigen ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Alltag einer Betreuungsgruppe.

Seien Sie herzlich eingeladen, Ihren Angehörigen für ein paar Stunden gut betreut bei uns, verweilen zu lassen.



Ort	Wochentag	Uhrzeit	Preis
88451 Dettingen Kath. Gemeindehaus St.Franziskus Schulstr. 8	Montag	08.30 – 13.00 Uhr	45,00€
88416 Steinhausen/Rottum Im Besprechungszimmer Rathaus Ehrensbergerstr. 13	Dienstag	08.30 – 16.30 Uhr	56,00€
88453 Erolzheim Räume der Sozialstation Waldhornstraße 4	Mittwoch	13.00 - 16.30 Uhr	36,20€
88416 Reinstetten Pater-Rupert-Mayer-Saal St.Urban-Weg 3	Donnerstag	08.30 - 16.30 Uhr	56,00€
88430 Rot an der Rot Räume der Sozialstation Klosterhof 5	Freitag	13.00 - 16.30 Uhr	36,20€

Sie möchten sich freiwillig für andere engagieren?

Sie möchten ein Ehrenamt begleiten?

Wir suchen Sie!!

Sie möchten sich freiwillig für andere engagieren und ein Ehrenamt begleiten?

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. möchte Ihr Interesse wecken und Sie ermutigen an Ihrem Wohnort oder darüber hinaus aktiv zu werden.

Wir betreuen Demenzkranke und ältere Menschen die anderweitig hilflos, einsam oder pflegebedürftig sind. Wir wollen miteinander aus früheren Zeiten erzählen, lachen, singen, spielen und vieles mehr....

Unsere Betreuungsgruppen finden Sie in Reinstetten, Erolzheim, Rot an der Rot und jetzt neu **ab Januar 2016 auch in Dettingen/Iller und in Steinhausen/Rottum.**

Sie haben an 2 bis 4 Tagen im Monat Zeit und Freude mit Menschen im Team zu arbeiten oder Sie würden auch gerne einen Fahrdienst übernehmen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen einen Schnuppertag, eine schrittweise Einarbeitung und eine Aufwandsentschädigung für Ihr Engagement an.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Ansprechpartner: Fr. Dickinson-Rogge 07352 - 923017

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Gesund oder lecker? Beides!

Dampfgargeräte im vielseitigen Einsatz

An der Biberacher ErnährungsAkademie findet am Dienstag, 19. Januar 2016, von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Schulküche der Fachschule Land- und Hauswirtschaft, Bergerhauserstraße 36 ein Workshop mit verschiedenen Dampfgargeräten statt.

Eine vielfältige Palette mit Fleisch-, Fisch-, Gemüse und Obstspeisen, Kleingebäck und weiteres wird an diesem Vormittag zubereitet und anschließend verkostet.

Die Referentin Ursula Liske wird auch auf unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten dieser modernen Gerätetechnik eingehen.

Eine Umlage von zehn Euro wird für Lebensmittel und Broschüren erhoben.

Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2016 wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Biberacher ErnährungsAkademie informiert Mein Weg zum Wohlfühlgewicht

Am Mittwoch, 20. Januar 2016, findet um 9 Uhr in der Biberacher ErnährungsAkademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach, ein Vortrag zum Thema „Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“ statt. Die Referentin Christine Schuster gibt Tipps und Anleitung, wie man seinen persönlichen Weg zum Wohlfühlgewicht geht. Die Kosten für den Vortrag betragen drei Euro.

Anmeldungen sind möglich bis zum 18. Januar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an info@b-ea.info.

Vortrag: „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 22. Januar 2016, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps. Die BeKi-Fachfrau Ursula Schniertshauer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Anmeldung sind möglich bis spätestens Montag, 18. Januar 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Donnerstag, 21. Januar 2016, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, Erdgeschoss, Zimmer 0.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbe- reich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181



Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 2348, Fax 7834
e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger: Tel. 93699-0
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Fax 08395/93699-20
Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 2394, Fax 934898
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Beerdigungsbereitschaft

17. – 23. Januar 2016 **Pfarrer Tungl**
Tel. 08395 / 93699-11

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag i. Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Heinz Sadlowski, wir gedenken auch Rosa u. Ottmar Freisinger, Magdalena u. Ludwig Kloos, Marlies Schwer)

Montag, 18. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef u. Antonie Weber)

Dienstag, 19. Januar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. Januar
7.40 Uhr Schüलगottesdienst

Donnerstag, 21. Januar
9.00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“
im Gemeindehaus

Freitag, 22. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Martha Fehr, wir gedenken auch Josef Gayer)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 23. Januar
9.30 Uhr Fasentsgottesdienst mit der Guggenmusik Isny und dem Chor der Narrenzunft Tannheim
19.00 Uhr Eucharistiefeier - *wird wegen des Faschingsumzuges auf Sonntag verlegt!*

Sonntag, 24. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Taufe v. Raphael Johannes Habres

Ministrantenplan

Sonntag, 17. Januar - 10.00 Uhr

Tatjana Wieder – Anna Arnold,
Maria Rehm – Andre Hurter,
Alina Langer – Marco Fakler

Mittwoch, 20. Januar - 7.40 Uhr
Franziska Zinser – Johannes Zobeley

Samstag, 23. Januar - 9.30 Uhr - Narrenmesse
Johannes Stützle – Sebastian Steinhauser

Sonntag, 24. Januar - 10.00 Uhr
Alexander und Stefan Schlecht,
Sandra Schlecht – Moritz Bischof,
Sophia Bischof – Jana Ritzel

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag i. Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Dienstag, 19. Januar
19.00 Uhr Eucharistiefeier – **entfällt**

Donnerstag, 21. Januar
7.25 Uhr Schüलगottesdienst

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag i. Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Ernst Dietenberger, wir gedenken auch verst. Eltern Hofherr, Verst. d. Fam. Alois Steiner, Martha Angele u. verst. Angeh., Paul Fechter u. verst. Angeh.)

- **Die Kollekte ist für die Renovierung der Glockenstühle** -

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag i. Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef u. Franziska Dengler)

Dienstag, 19. Januar
7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 20. Januar
9.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag i. Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 16. Januar

keine Eucharistiefeier - *wird wegen des Faschingsumzuges auf Sonntag verlegt!*

Sonntag, 18. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag i. Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Franz Straub, wir gedenken auch Verst. d. Fam. G. Kiefer, Konrad Müller)

Informationen

Nachbarschaftshilfe

In den vergangenen 12 Jahren leitete Herr Josef Wellen die Nachbarschaftshilfe in Tannheim.

Für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz dankte ihm Herr Pfarrer Tungl im Anschluss an den Gottesdienst am vergangenen Samstag.

Frau Margot Freisinger übernahm die Leitung der Nachbarschaftshilfe zum Jahreswechsel.



Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 19. Januar 2016 im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 17. Januar im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.

Schreiben von P. Dominic aus Arua/Uganda

Nicht mehr rechtzeitig für das letzte Gemeindeblatt, kam am 20. Dezember ein Schreiben von P. Dominic aus Arua/Uganda an mich, mit den besten Grüßen und Wünschen an alle Christen der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, für ein schönes, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016.

P. Dominic ist Superior General der „Missionaries of Jesus the Divine Master“ (MIDM = Missionare Jesu, dem göttlichen Meis-





ter), zu denen auch P. Robert gehört, und hat ein Bestätigungsschreiben geschickt, mit der Bitte, dieses zu veröffentlichen. Übersetzt lautet es so:

BESTÄTIGUNG ÜBER 2.000 EURO

Lieber Pfr. Tüngl,
möge der Friede und die Gnade von Gott unserem Vater und von unserem Herrn Jesus, dem göttliche Meister, bei dir sein, und bei allen Mitarbeitern, die im Dienst unserer heiligen Mutter Kirche stehen, und bei allen Christen in den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Rot-Iller.
Ich bestätige hiermit den Empfang von 2000 €. Diese Summe wurde am 8.9.15 in Haslach beim Vortrag von P. Robert Leku Owiko von den Gemeinden der Seelsorgeeinheit für unser Aus-

bildungshaus gesammelt. Ich schätze auch alle anderen Formen der Unterstützung und Spenden, die Sie unserem Mitbruder Fr. Robert gegeben haben.

Als Superior General der „missionaries of Jesus the divine master“ (MJDM = Missionare Jesu, dem göttlichen Meister) fühle ich mich in der Tat mit einem hohen Gefühl der Demut und Freude verpflichtet, für jegliche Formen der Unterstützung ihrer Christen gegenüber unserem Institut über P. Robert, zu danken.

Ich bete, dass Gott weiterhin ihre Großzügigkeit segne und dass unsere Freundschaft mit Ihren Pfarreien stärker und stärker wachse.

Mit den besten Wünschen und Grüßen,
Ihr Rev. Fr. Dominic Tamale Anyanzo
Superior General, MJDM

Sternsingeraktion 2016

„Segen bringen – Segen sein. - „Respekt für dich, für mich, für andere!“

Sternsinger Rot a.d. Rot



Sternsinger Haslach



Sternsinger Ellwangen



Sternsinger Tannheim



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit unterwegs, um als die „Heiligen Drei Könige“ Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not zu bitten.

Dieses große Engagement und die Spenden in Höhe von € **15.076,89** (15.318,36) helfen mit, dass über 2000 Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern unterstützt werden können. Ein herzliches „Vergelt's Gott an unsere Kinder und Jugendlichen, die von Haus zu Haus gezogen sind, an die Vorbereitungs-teams und an alle Spender.

Auch die Sternsinger bedanken sich recht herzlich bei allen für die freundliche Aufnahme und für die Belohnung, die sie bei den Hausbesuchen erhalten haben.

Die Sammelergebnisse bei uns vor Ort im Einzelnen:

Rot € 6.032,43 (6.241,03), Haslach € 2.142,40 (2.105,59), Ellwangen € 3.010,65 (2.819,28), Tannheim € 3.891,41 (4.152,46)

(In Klammern die Ergebnisse des Vorjahres)

H. Weiß, PR



Diözesanratswahlen

Bei den Diözesanratswahlen wurden Dietmar Bartnik aus Riedlingen (388 Stimmen), Christoph Burandt aus Burgrieden (399 Stimmen), Dr. Jürgen Kniep aus Biberach (402 Stimmen) und Claudia Kutscher aus Bellamont (429 Stimmen) zu den vier Laienvertretern des Dekanats Biberach im Diözesanrat gewählt.

Die Wahlbeteiligung lag bei 56 Prozent.

Biberach, 7.1.2016

Der Dekanatswahlausschuss.

Die nächsten Taufsonntage in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

14. Februar 2016 - in **Rot**

13. März 2016 - Ort noch offen

24. April 2016 - in **Haslach**

29. Mai 2016 - Ort noch offen

Beginn jeweils 11.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Mittwoch, 20.01.2016 in Berkheim

„Die Macht der Worte“

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Berkheim mit Pater Xaver Berchtold, Buxheim
- 10.30 Uhr Vortrag in der Turn- u. Festhalle Berkheim „Die Macht der Worte“ – Josef Epp, Klinikseelsorger, Bad Grönenbach
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Festhalle
- 13.30 Uhr „Jin Shin Jyutsu“ Marita Nett, Markt-Rettenbach
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Leitung: Agnes Ohmann, Berkheim
- Kostenbeitrag: 5 €

„NEIN“ – EINE LIEBEVOLLE ANTWORT

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk.

Von **Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Februar 2016** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten. Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das Nein, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein Nein der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles Nein, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll Nein zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches Nein in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut. Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2016** an.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle:

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152

E-Mail: vkl@landvolk.de



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565-5409
Pfarramt.Aitrach@elkw.de, www.aitrach-evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Altann, Panoramstr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.

Wochenspruch

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60, 2

Sonntag, 17. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Müller), Aichstetten

Montag, 18. Januar

18.30 Uhr Mitarbeiterabend, Aitrach

Dienstag, 19. Januar

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 20. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst plus (Pfarrerin D. Sauer) mit Kinderkirche und Kirchenkaffee, Tannheim

Mitarbeiterabend

Montag, 18. Januar 2016 findet um 18.30 Uhr der jährliche Mitarbeiterabend im Gemeindehaus in Aitrach statt. Sollten Sie sich in der Gemeinde engagieren und versehentlich keine Einladung bekommen haben, bittet der Kirchengemeinderat das zu entschuldigen und bittet Sie, einfach trotzdem zu kommen.



Katholische Erwachsenenbildung



Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule in Haslach

Zur Erinnerung an die Teilnehmer:

Wir starten wieder in einen neuen Kurs.

Unsere Rückenschullehrerin Christine Gurk wird wie immer mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen den Kurs leiten.

Wann? ab Mittwoch, den 20. Januar 2016 (10 Termine)

1. Kurs: 18.00 - 19.00 Uhr

2. Kurs: 19.00 – 20.00 Uhr

Wo? im Dorfgemeinschaftshaus in Haslach

Kursgebühr: € 40,-

Für Rückfragen: Karin Müller Tel.:08395/2962

Beide Kurse sind bereits voll.



Günther Gutknecht liest in der Roter Bücherei

Am Freitag, 22. Januar um 20 Uhr stellt Günther Gutknecht in der Roter Bücherei St. Verena seinen Roman „Die Schwestern“ vor, ein Roman mit vielen krimimäßigen Spannungselementen..

Kommissar Tim Fahrian geht es nicht gut. Seine Frau ist psychisch krank und macht ihm das Leben zur Hölle. Er will sie nicht verlassen, weil er sich ihr verpflichtet fühlt. Als er im Zuge von Ermittlungen auf einen

Verein stößt, der Ehemännern bei Eheproblemen zu helfen verspricht, stellt er sich dort vor. Nach seinem Besuch bei diesem



Verein erhält er die Nachricht, dass seine Frau tödlich verunglückt ist. Dann aber reihen sich Begegnungen und Ereignisse aneinander, deren Zufälligkeit und tragische Dramatik absonderlich und geheimnisvoll erscheinen.

Günther Gutknecht, Realschullehrer für die Fächer Deutsch und Musik, wohnt seit 20 Jahren in Rot an der Rot. Er ist ein typischer Vertreter der sogenannten Nachkriegsgeneration, denn die Geschichte der Bundesrepublik sowie deren sozialkulturelle Entwicklung haben sein Denken und Handeln nachhaltig geprägt und beeinflusst. Die ersten harten Nachkriegsjahre sowie der wirtschaftliche Aufstieg in Deutschland, der Bau der Berliner Mauer, die Achtundsechziger, der Terror der Roten Armee Fraktion, die Friedensbewegung, die teilweise brutalen Auseinandersetzungen der Atomkraftgegner mit der Staatsobrigkeit und schließlich die Wiedervereinigung sind geschichtliche Eckpfeiler dieser Biographie. Schatten dieser Eckpfeiler findet der Leser in dem vorliegenden Roman.

Wann: Freitag, 22. Januar, 20 Uhr

Wo: Roter Bücherei St. Verena, Rot an der Rot, Ökonomiegebäude

Kosten: Eintritt frei

Infos: Tel.: 08395/ 2806

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Tannheimer Fasnet 2016

Freitag 22.01.2016

20.00 Uhr **Championship der Guggamusik** im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim, 6 verschiedene Gruppen kämpfen um den Pokal, Wertung mit Fachjury und Publikum, Einlass ab 19.00 Uhr – **EINTRITT FREI**

Samstag 23.01.2016

9.30 Uhr **Narrenmesse** in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim mit der Pipeband „Highroad“ und dem Chor der Narrenzunft Tannheim.

14.00 Uhr **Traditioneller Narrensprung** durch die Straßen Tannheims - **EINTRITT 2 EURO** anschließend Party im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim

(EINTRITT FREI – Ü18-Party – Ausweiskontrolle !!)

ab 13.00 Uhr: **Kaffee und Kuchen** in der Turnhalle (ehem. Schwimmhalle)

Bewirtung durch die Chorgemeinschaft Tannheim e.V.

Bericht zur Mitgliederversammlung am 27.12.2015

Am 27.12.2015 fand im Zunftheim unsere jährliche Mitgliederversammlung mit Häskontrolle statt.

Zunftmeisterin Klara Schlecht eröffnete um 18 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Als wichtiger Tagesordnungspunkt stand die Ordensverleihung für langjährige Mitglieder an.

Geehrt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Andreas Reisch und Dominik Schlecht.

Bereits bei der Saisonöffnung am 14.11.2015 wurden folgende Mitglieder geehrt: Angelika Tomasini und Manuela Grauer für ebenfalls je 10 Jahre.

Anschließend erfolgten verschiedene Infos zu organisatorischen Dingen, Arbeitsplänen für das Tannheimer Fasnetwochenende und Terminen für die neue Saison 2016.

Nicht zu vergessen die nachgeholte Narrentaufe, für die Neumitglieder, die am 14.11. leider nicht dabei sein konnten.

Zunftmeisterin Klara bedankt sich bei den Mitgliedern und beendet die Mitgliederversammlung mit einem Dankeschön an alle

Mitglieder sowie Neujahrswünschen. Anschließend ließen wir die Versammlung in lockerer Runde bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Die Vorstandschaft



von links nach rechts: Manuela Grauer, Andreas Reisch, Zunftmeisterin Klara Schlecht, Dominik Schlecht und Angelika Tomasini

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Christbaumsammlung

Am Samstag, den 16.01.2016 führt die Jugendabteilung Fußball des SV Tannheim wieder die alljährliche Christbaumsammlung durch.

Gegen eine kleine Spende für die Jugendkasse wird **ab 9.30 Uhr** in ganz Tannheim und in den Teilorten Ihr Christbaum eingesammelt.



Neuer Kurs:

10 Abende ab 28.01.2016

Lust auf...

Bewegung, Spaß, Tanz, Fitness...

Zumba® ist ein Tanz-Fitnessprogramm zu vorwiegend lateinamerikanischer Musik. Durch relativ einfache Schritte ist es leicht zu erlernen, bringt einen zum Schwitzen und ganz nebenbei wird die Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Muskelkraft verbessert.

Neu-Einsteiger sind herzlich willkommen!

Kursleitung: Patricia Lehmann (Zumba-Instructor)

Wann: Donnerstag

19.00 – 20.00 Uhr

10 Abende

Termine: 28.01.16, 04.02.16, 11.02.16, 18.02.16,

25.02.16, 03.03.16, 10.03.16, 17.03.16,

07.04.16, 14.04.16

Wo: Sporthalle Tannheim

Kosten: Mitglieder des SV Tannheim: 25,00 €

Nichtmitglieder: 45,00 €

(Bezahlung am ersten Kursabend)

Information und Anmeldung bei Patricia Lehmann Tel. 936523.

Abteilung Fußball



Jugendfußball

E-Jugend

02.01.2016 Hallenturnier Ochsenhausen

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :

SV Eberhardzell

1:0

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 : SC Vöhringen

0:2



SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 : TSV Kirchberg 0:5
 SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :
 SV Ochsenhausen 8:0
 Spiel um Platz 5
 SGM Rot a.d.Rot 3 : SV Bellamont 0:1
 Sehr wechselhafte Leistungen bot unsere E3 beim Turnier in Ochsenhausen. Schlussendlich wurde ein einigermaßen zufriedenstellender 6. Platz erreicht.
 Es spielten: Marco Rieger, Noah Laupheimer (5 Tore), Noah Enge I(2 Tore), Silas Gapp (1 Tor), Lucas Villingner (1 Tor), Dominic Ott, Peter Kühner.

F1-Jugend

Das Turnier in Ochsenhausen fand für die F1 am Dienstagvormittag 05.01.2015 statt. Nach guten Spielen in der Gruppenphase gewannen wir souverän das Halbfinale. Im Finale trafen wir wieder auf die Mannschaft vom FV Biberach. Nach der regulären Spielzeit und zusätzlichen vier Minuten kam es zum 7-Meter-Schießen. Dieses wurde gewonnen somit 1. Platz. Ihr seid Spitze!!

SV Ochsenhausen - SVT 1 : 4
 Tore: Michael Wiest, Paul Preger, Anton Resch, Tim-Luca Hurter
 SVT – SV Eberhardzell 7 : 0
 Tore: Michael Wiest (2), Tim-Luca Hurter (2), Tom Butscher (2), Paulina Stützle
 FV Biberach - SVT 2 : 2
 Tore: Michael Wiest, Paul Preger
 SVT – SV Reinstetten 6 : 1
 Tore: Michael Wiest (2), Paul Preger, Anton Resch (2), Tim-Luca Hurter
 Halbfinale:
 SVT – Wacker Biberach 4 : 0
 Tore: Tim-Luca Hurter (2), Paul Preger, Michael Wiest
 Finale:
 FV Biberach – SVT 5 : 6 n. E.
 Tore: Michael Wiest (3), Paul Preger, Jamie Knauer, Anton Resch

1. Platz, 35 : 0 Tore und alle Spiele gewonnen.

Besser geht's nicht!!

Dieses Resultat errangen wir am Sonntag den 10.01.2016 in Unlingen bei Riedlingen. Zum ersten Mal nahmen unsere Jungs und unsere Paulina an diesem Turnier teil. Es wurde gegen Vereine gespielt die wir zum Teil vorher nicht mal vom hören sagen kannten. Das größte Lob bekamen wir vom Turnierausrichter der bei der Abschlusßrede meinte:

„**Alle anderen Trainer sagten der SV Tannheim hat zurecht das Turnier gewonnen**“.

SVT – SV Unlingen II 7 : 0
 Tore: Michael Wiest (3), Paul Preger (2), Tom Butscher, Paulina Stützle
 VFL Munderkingen - SVT 0 : 6
 Tore: Michael Wiest (3), Paul Preger (2), Tim-Luca Hurter
 SVT – SV Fleischwangen 6 : 0
 Tore: Michael Wiest (3), Paul Preger (2), Paulina Stützle
 SV Daugendorf - SVT 0 : 10
 Tore: Michael Wiest, Paul Preger, Jamie Knauer (2), Paulina Stützle (3), Anton Resch (3)
 Halbfinale:
 SVT – FC Schelklingen 3 : 0
 Tore: Tim-Luca Hurter (2), Michael Wiest
 Finale:
 FV Altshausen – SVT 0 : 3
 Tore: Michael Wiest, Paulina Stützle, Tim-Luca Hurter

C-Juniorinnen

Hallenturnier in Ravensburg

Samstag, 02.01.2016

Beim gemischten Neujahrsturnier aus B- und C-Juniorinnen in Ravensburg, bei dem wir viele C Juniorinnen des jüngeren Jahrgangs einsetzten erzielten wir folgende Ergebnisse:

SGM Aitrach/Tannheim - FV Bad Waldsee 1:3 (Melanie Popp)
 SGM Aitrach/Tannheim - TSV Tettwang II 2:1 (Melanie Popp)

SGM Aitrach/Tannheim - TSB Ravensburg I 1:2 (Eigentor)
 SGM Aitrach/Tannheim - TSV Tettwang II 1:0 (Alina Langer)
 SGM Aitrach/Tannheim - TSB Ravensburg II 1:0 (Melanie Popp)
 Es spielten noch: Barbara Albrecht, Viola Frank, Nina Günther, Anja Haas, Leonie Kühle und Celine Villingner

B-Juniorinnen

Hallenturnier in Hawangen

Mittwoch, 06.01.2016

Beim Turnier der B Mädels erzielten wir in der tollen Hawanger Sporthalle den 5. Platz

Die Spiele:

SGM Aitrach/Tannheim - SVS Türkheim 1:3 (Lisa Natterer)
 SGM Aitrach/Tannheim - SG Hawangen 0:1
 SGM Aitrach/Tannheim - TSV Tettwang 1:6 (Julia Fakler)
 SGM Aitrach/Tannheim - SV Kempten 29 1:0 (Anna Häberle)
 SGM Aitrach/Tannheim - FC Memmingen 2:1

(Anna Häberle, Marlene Stache)

Es spielten noch: Anja Bischof, Lea Ehrmann, Milena Graf, Celine Kühle und Franziska Stützle

Abteilung Tischtennis



Herren

Die **Herren 2** starteten mit einem knappen 9:7 Erfolg in Dettingen in die Rückrunde. Der Auftakt verlief zunächst vielversprechend. Alfred Wiest/Günter Roll und Alexander Fleck/Helmut Gunderlach und danach im Einzel Wiest und Roll sorgten für eine schnelle 4:1 Führung. Das zweite Paarkreuz mit Fleck und Manuel Rueß musste dann allerdings Dettingen die Punkte überlassen. Der SVT schlug sofort zurück: Gunderlach, Johannes Krause und danach Wiest und Roll mit dem jeweils zweiten Einzelsieg sorgten für eine beruhigende 8:3 Führung. Die Ruhe erwies sich als trügerisch. Danach gingen die vier nächsten Spiele in Folge wieder an Dettingen und Dettingen wollte im Schlussdoppel zwischen den beiden 1er Doppel noch mehr. Wiest und ein hervorragend aufgelegter Roll ließen dies allerdings nicht zu. Mit einem klaren drei zu Null Erfolg holten sie sich den letzten Spielpunkt und den Sieg für den SVT.

Abteilung Faustball



Heimspieltag am 17.01.2016

Am 17.01.2016 um 11.00 Uhr findet der zweite Heimspieltag der Saison in der Halle in Rot a. d. Rot statt. Gegner sind der TSV Calw (derzeit 4.) und der TV Bretten (8.)

Im ersten Spiel trifft die Mannschaft auf den TSV Calw. In der Hinrunde konnten die Damen mit einer starken Leistung einen Satz gegen die junge Mannschaft aus dem Nordschwarzwald gewinnen, die restlichen drei Sätze endeten zugunsten des TSV Calw. Im Rückrundenspiel hofft man auf eine ähnlich gute Leistung und erhofft sich den einen oder anderen Satz, der am Ende noch ganz wichtig sein kann.

Im nächsten Spiel stehen sich die zwei Gastmannschaften gegenüber, auch in dieser Partie sind die Damen aus Calw klarer Favorit.

Im letzten und wohl wichtigsten Spiel an diesem Tag geht es für die Damen gegen den TV Bretten. Beide Mannschaften haben bisher lediglich ein Spiel gewonnen und die Partie ist somit doppelt wichtig im Abstiegskampf. Die Tannheimer hoffen hier auf den Heimvorteil und gute Unterstützung der Fans.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und die Damen hoffen auf zahlreiche Unterstützung im Abstiegskampf!

Einladung zum 1. Tannheimer Lokal-Cup

Am 12.03.2016 ab 18:00 Uhr findet der erste Tannheimer Lokal-Cup statt.

Eingeladen sind alle Abteilungen, Freunde, Verwandte, Nachbarn und sonstige Gruppierungen die Lust haben mal den Faustballsport auszuprobieren. Ein Team besteht aus fünf Spielern



und beliebig vielen Auswechselspielern. Es dürfen lediglich zwei Aktive Faustballspieler auf dem Platz stehen, natürlich können auch fünf „Laien“ ein Team bilden. Wenn Interesse besteht können auch in einem kleinen Training davor die Regeln nochmals besprochen werden und die ersten Ballberührungen gemacht werden.

Für das leibliche Wohl ist an dem Abend natürlich bestens gesorgt.

Meldungen bitte sobald wie möglich an kohler-franzi@web.de oder faustball@sv-tannheim.de

Die Faustballabteilung freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Abend.

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 14. Januar um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Samstag 16. oder Sonntag 17. Januar - Ski- und Skilanglauf-tour oder Wanderung.

Je nach Schnee- und Wetterlage wird bei der Tourenbesprechung festgelegt was wir unternehmen.

Auskunft: Josef Schrägle, Tel: 08395-4979632

Vorschau:

Am Freitag 29. Januar um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der DAV-Ortsgruppe Illertal im Gasthaus Krone in Berkheim
Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Bericht der Sektion
8. Programmorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung liest Frau Waibel wieder ihre „Schwäbische Gschichtla“.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der DAV-Ortsgruppe Illertal.

Die Vorstandschaft

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

Einladung zum Workshop „Schonende und fachgerechte Verödung der Hornanlage beim Kalb“

Das Schmerzmanagement steht neben anderen Aspekten bei der Enthornung von Kälbern immer mehr im Fokus.

Dr. Albrecht vom Tiergesundheitsdienst Aulendorf wird die schonende Verödung der Hornanlagen in der Praxis vorführen.

Termin: Donnerstag, 21.01.2016

Ort: Andreas Hörmann, Unteropfinger; Kirchenweg 19; 88457 Kirchdorf

Beginn: 13:30 Uhr

Zum Workshop sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Hallenbad Erolzheim

Die Schwimmabteilung des SV Erolzheim bietet wieder einen Kurs „Eltern-Kind-Schwimmen“ für Kinder ab 4 Jahren mit 10 Einheiten an. Beginn ist am Montag 18.01.2016 von 16.00 Uhr bis 16.45. Spielerisch lernen die kleinen „Wasserfrösche“ sich ans Element Wasser zu gewöhnen, zu tauchen, mit und ohne Schwimmhilfe zu gleiten und mit den ersten Schwimmbewegungen sich im Wasser fortzubewegen.

Anmeldungen bei Barbara Schmid 07354/934118 od. info@barbara-schmid.de

Sportverein Dettingen

SVD Sportlerball am 23. Januar 2016, 19:31 Uhr

Bar – Cocktails – Bier – Music – BY – DJ Sash

Eintritt: 6 € / bis 21 Uhr ein Getränkegutschein inclusive.

www.facebook.com/svdsportlerball

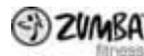
FC Heimertingen

www.fcheimertingen.de/gymnastik

*****ACHTUNG auch für NICHTMITGLIEDER*****

Sportliche Vorsätze fürs neue Jahr?

Du möchtest dabei aber auch Spaß haben?



Dann komm und teste jetzt das ultimative Tanz- und Fitnessworkout!!!

Der FC Heimertingen bietet seit dem 10.01.2016 wieder einen 10er Block Zumba an.

18:30 – 19:30 Uhr, in der Turnhalle Heimertingen.

(Einstieg auch während des Blocks möglich). Anmeldung ist keine erforderlich!

Preis für FCH-Mitglieder: 20,00 EUR

Preis für Nichtmitglieder: 60,00 EUR

Nähere Informationen bei Isabel Prinz, Zumba Fitness Instructor unter 0162 9123111.

Faschingsball in Boos

Samstag, 16. Januar 2016

Booser Hofball im Dorfgemeinschaftshaus mit Music Dream, Booser Garden und der Lumpenkapelle Boos. Einlass: ab 19.00 Uhr Beginn: 19.30 Uhr. Ausweiskontrolle, one way ticket.

Veranstalter: Faschings GbR TV-Musik

Narrenzunft Niederrieden e.V.

Fasnacht 2016

Unser Motto: „REVUE-THEATER“

Samstag, 30.01.2016

„Le KABARET - Champagne Music-Hall“ mit Voice Collection“

Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Ausweiskontrolle

Donnerstag, 04.02.2016

„BURLESQUE-Partynight“ mit „Music Dream“

Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Ausweiskontrolle/One-Way-Ticket

Die Narrenzunft Niederrieden lädt zu allen Veranstaltungen herzlichst ein.

Wir achten auf das Jugendschutzgesetz. Elternbestätigungen werden nicht anerkannt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„NEIN“ – EINE LIEBEVOLLE ANTWORT

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk.

Von **Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Februar 2016** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten.

Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das Nein, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein Nein der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles Nein, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll Nein zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches Nein in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut.



Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2016** an.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle:

Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo ist vom 16.01.2016 - 04.03.2016** und **Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Schüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de**.

Koenig, Christina: **Lesetiger-Baumhausgeschichten** (2015/920; ab 7 J.)

(Baumhäuser sind toll - das finden die Kinder in den spannenden Geschichten.)

Ondracek, Claudia: **Auf in die Piratenschule!** (2015/957; ab 7 J.) (Zwei Mädchen und drei Jungen gehen auf die Piratenschule.)

Seltmann, Chr.: **Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis** (2015/891; ab 7 J.)

(Kommissar Ping versucht, einem Süßigkeitendieb das Handwerk zu legen.)

Pantermüller, Alice: **Mein Lotta-Leben - Kein Drama ohne Lama** (2015/1123; ab 8 J.)

(Ein neues lustiges Abenteuer für Lotta, die diesmal auf Klassenfahrt fährt.)

Ruile, Margit: **Mira und der weiße Drache** (2015/1137; ab 9 J.) (In den Ferien lernt Mira die Hexe Miranda kennen, begegnet echten Drachen und gerät zwischen die Fronten von Weißer und Schwarzer Magie.)

Ruile, Margit: **Mira und das Buch der Drachen** (2015/1136; ab 9 J.)

(Mira muss die schwarze Hexe besiegen, um ihre Freunde zu retten.)

Kupfer, Bettina: **Rettet Raffi!** (2015/1134; ab 10 J.)

(Kinder-Hamster-Krimi mit Hamburger Hafentmosphäre. Rasanter Kinderkrimi für 10- bis 12-jährige Leseabenteurer.)

Pichon, Liz: **Tom Gates**

Bd. 01: Wo ich bin, ist Chaos - Aber ich kann nicht überall sein (2015/414)

Bd. 02: Eins-a-Ausreden (und anderes cooles Zeug) (2015/417)

Bd. 03: Tom Gates Bd. 03 : Alles Bombe (irgendwie) (2015/416)

Bd. 04: Ich bin so was von genial (aber keiner merkt's). (2015/869)

Bd. 05: Ich hab für alles eine Lösung. Aber sie passt NIE zum Problem! (2015/871)

Bd. 06: Jetzt gibt's was auf die Mütze (Aber echt!) (2015/870)

Bd. 07: Schwein gehabt (und zwar saumäßig) (2015/418)

Bd. 08: Bitte nicht stören - Genie bei der Arbeit (2015/941)

(Achtung: Lesefutter für Jungs! Tom Gates ist cool, witzig und frech. Und außerdem sehr erfindungsreich. Ständig hat er Unsinn im Kopf. Darunter haben ganz besonders die Lehrer und seine Schwester Delia zu leiden. Denn irgendwer muss ja ausbaden, was Tom so anstellt. Aber niemand nimmt ihm das wirklich übel, manchmal laufen die Dinge eben anders als geplant. Wie Tom seine lustigen Pläne schmiedet, kann man auf über 250 durchgehend illustrierten Seiten dieser Comic-Romane nachlesen. Aber Vorsicht, die Lachmuskeln werden ordentlich strapaziert!)

Denken Sie bitte auch daran, ab dem Jahresbeginn sind für jede Art von Ausleihe die **Jahresgebühr von 5 Euro fällig.**



Freitag, 22. Januar, 20 Uhr: Autorenlesung in der Bücherei:

Günther Gutknecht aus Rot an der Rot stellt seinen Roman vor: **Die Schwestern**

Kommissar Tim Fahrian geht es nicht gut. Seine Frau ist psychisch krank und macht ihm das Leben zur Hölle. Er will sie nicht verlassen, weil

er sich ihr verpflichtet fühlt. Als er im Zuge von Ermittlungen auf einen Verein stößt, der Ehemännern bei Eheproblemen zu helfen verspricht, stellt er sich dort vor. Nach seinem Besuch bei diesem Verein erhält er die Nachricht, dass seine Frau tödlich verunglückt ist.

Eintritt: kostenlos

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BÜCHER FÜR KINDER:

Frey, Jana: **Steig nie in fremde Autos ein!** (2015/1180; ab 7 J.)

(Erstlesebuch zum Thema Umgang mit fremden Erwachsenen.)

**Kontakt:**

Tel: 08395/ 9405-26
 Mail: info@koeb-rot.de
 Internet: www.koeb-rot.de
 Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Beckenboden-Kurse**Beckenboden Trainingskurs**

Start: Montag, 18. Januar 2016
 Zeit: 08:30 bis 09:45 Uhr: Kurs 1
 09:45 bis 11:00 Uhr: Kurs 2
 Dauer: 10 Mal
 Kosten: 75 Euro

Beckenbodenkurs für Einsteiger

Start: Donnerstag, 21. Januar 2016
 Zeit: 18:30 bis 19:45 Uhr
 Dauer: 10 Abende
 Kosten: 75 Euro

Die Kurse finden im Gymnastikraum im Vitalcenter statt (Haupteingang).

Referentin: Ruth Mensch, Physiotherapeutin

Es können auch Anmeldungen entgegengenommen werden bei Maria Gawaz, Tel. 08395 7476.

Erolzheimer Frühjahrs-Flohmarkt**„Alles rund ums Kind“**

Am **Samstag, den 27. Februar 2016**, veranstaltet die Katholische öffentliche Bücherei Erolzheim in der **Mehrzweckhalle Erolzheim** ihren Frühjahrs-Flohmarkt „Alles rund ums Kind“. Der **Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr** statt. Zum Verkauf kommt ein buntes Angebot an Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer, Spielzeug, Fahrgeräten,... Das Büchereiteam bietet selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Getränke an. Die Verkaufstische werden gestellt (Kosten: 10 € / Tisch). Einlass für Verkäufer ist ab 12.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung ab sofort unter Tel. 07354-8116.

Krippenmuseum Oberstadion**Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an**

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 07.02. bis 13.03.2016, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden. Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Europa - von Finnland bis Malta“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippenmuseum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Planetarium Laupheim**Science-Fiction-Action im Kuppelkino****Kinofilm bei freiem Eintritt**

In der Science-Fiction-Filmreihe des Laupheimer Planetariums steht im Januar Spannung auf dem Programm. Der Eintritt ist frei und der Filmtitel eine Überraschung. Die Vorführung aus der Reihe „Science-Fiction im Kuppelkino“ findet am Freitag, 15. Januar, um 21.30 Uhr statt.

Die Besucher erwartet eine actionreiche Zeitreise, in welcher der Kampf gegen Roboter eine entscheidende Rolle spielt. Die

Handlung des Filmes basiert auf einem Comic. Der amerikanische Streifen aus dem Jahr 2014 dauert 132 Minuten und ist ab 12 Jahren freigegeben.

Das Planetarium möchte mit seiner Filmreihe unterhaltsam zum Nachdenken anregen. Sie soll Besuchern außerdem ermöglichen, eine bunte Mischung von jüngeren Kinoerfolgen und Klassikern der Filmgeschichte neu in der besonderen Atmosphäre des Sternentheaters für sich wiederzuentdecken. Für die Vorführungen kommt die Planetariumstechnik zum Einsatz, mit voller „HD“-Projektion und 11-Kanal-Tonanlage.

INFO: Die Überraschungs-Filmreihe „Science-Fiction im Kuppelkino“ läuft in loser Folge. Termine im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“. Ansonsten sind im Planetarium fünf verschiedene Sternenshows, jeweils mit einem aktuellen Sternhimmel-Vorprogramm, sowie das Kinderprogramm „Einmal Pluto und zurück“ zu sehen. Vorführtermine und Kartenreservierung im Internet und telefonisch unter der Nummer 07392/91059.

Der Wintersternhimmel**Vortrag & Beobachtungsabend im Planetarium**

In seiner Vortragsreihe „Sterne über Oberschwaben“ stellt Herbert Kiesle am 20. Januar ab 20.45 Uhr im Laupheimer Planetarium den Wintersternhimmel vor.

Hell strahlend dominiert derzeit Jupiter das Firmament, das mit seinen markanten Wintersternbildern eine prächtige Kulisse abgibt. Wie man sich im Sternengewirr zurecht findet und welche interessanten Objekte darin sonst noch zu finden sind, erläutert Kiesles Vortrag. Auch auf Publikumsfragen wird ausführlich eingegangen.

Der Referent weist zudem auf die Beobachtungsmöglichkeiten und astronomischen Besonderheiten des weiteren Jahres 2016 hin, beispielsweise auf den seltenen Merkurdurchgang vor der Sonnenscheibe am 9. Mai. Auch ein Planetenreigen bietet im ersten Halbjahr einige Höhepunkte. Nacheinander stehen im März Jupiter, im Mai Mars und im Juni Saturn in Opposition, das heißt der Sonne genau gegenüber und damit in optimaler Beobachtungsposition.

Nach den Erläuterungen im Planetarium ist bei klarem Wetter die Sternwarte geöffnet, um mit den Teleskopen die winterlichen Sternbilder zu erkunden.

INFO: Karten für den Vortrag und die Planetariumsprogramme können im Internet unter www.planetarium-laupheim.de und telefonisch unter der Nummer 07392/91059 vorbestellt werden. Vorführzeiten der Sternenshows laut Spielplan im Internet.

Begegnungstag**für Frauen aus Stadt und Land****Die Macht der Worte****Mittwoch, 20. Januar 2016****Berkheim**

- 09:00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad, Berkheim
Pater Xaver Berchtold, Buxheim
- 10:30 Uhr **Die Macht der Worte**
Turn- und Festhalle Berkheim
Josef Epp, Klinikseelsorger
- 12:00 Uhr **Mittagessen**
Turn- und Festhalle Berkheim
- 13:30 Uhr **Jin Shin Jyutsu = Harmonisierung der Energiebahnen**
Marita Nett, Markt Rettenbach
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Leitung: Agnes Ohmann
Berkheim
- Kostenbeitrag: 5 Euro



Landfrauenvereinigung des
Katholischen Deutschen Frauenbundes
der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.





Pädagogische Hochschule Weingarten

Die PH Weingarten lädt zur Info-Veranstaltung über „Solidarische Landwirtschaft“ ein

Am Mittwoch, den 20. Januar, lädt die Pädagogische Hochschule Weingarten alle Interessierte herzlich zur Info-Veranstaltung über den Verein „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ ein. Beginn ist um 18 Uhr im Festsaal des Schlossbaus der PH Weingarten.

Das Konzept „Solidarische Landwirtschaft“ ist eine alternative Form der regionalen Gemüse-Versorgung. Auf dem Hof Hübscher bei Ravensburg bilden über hundert Vereinsmitglieder die Finanzierungsgrundlage zwischen jungen Gärtnern ohne Grundbesitz und einem Betrieb ohne Hofnachfolge. Die Ernte findet direkt den Weg vom Hof zum Teller und „Gemüse mit Charakter“ wird ebenfalls geliefert. Lebensmittelskandale, prekäre Beschäftigungsbedingungen und Marktabhängigkeit gehören so der Vergangenheit an. Mit diesem Konzept wirtschaften bereits über 90 Höfe in ganz Deutschland.

Zu Beginn der Info-Veranstaltung erläutern Mitglieder des Vereins das grundsätzliche Prinzip einer „Solidarischen Landwirtschaft“. Danach ist die konkrete Umsetzung in Ravensburg das Thema. Für Fragen und Diskussion wird ausreichend Zeit eingeplant. Weitere Infos sind auf der Homepage des Vereins zu finden: www.solawi-ravensburg.de

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen startet mit neuem Frühjahr-/Sommerprogramm

Am Mittwoch, 13. Januar startet das Frühjahr- und Sommerprogramm des Bildungswerk Ochsenhausen und lockt mit verschiedensten Vorträgen, Kursen und Seminaren. Mehr für die Gesundheit tun, sich mehr bewegen, sich selbst etwas Gutes tun, sich vielseitig informieren und neue Kenntnisse für das Berufsleben erwerben? Alles ist mit einer bunten Mischung aus bewährten und neuen Kursen beim Bildungswerk möglich – Anmeldebeginn ist am Mittwoch, 13. Januar.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

Offener Treff für Alleinerziehende Bad Saulgau/Riedlingen

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden alle Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Samstag, 16. Jan. 16 von 14 Uhr bis 16 Uhr im St. Joseftruff (Kath. Kindergarten St. Josef) Geschwister-Scholl-Str. 7 in Bad Saulgau ein. Sind Sie eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater? Dann sind sie bei uns richtig! Wir bieten Ihnen 1x im Monat einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Bei Interesse an aktuellen Themen, die für Sie in Ihren Lebensbezügen wichtig sind, stellen wir Ihnen dafür gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen

Anmeldung für Kinderbetreuung erforderlich unter der Tel.: 07371/966587

Schreiben und Lesen kann *fantastisch* sein! - Was hat Seilhüpfen mit Schreiben zu tun?

Die Abendveranstaltung der Katholische Erwachsenenbildung Schwendi im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag 19. Jan. 16 um 20 Uhr im Gemeindehaus, Kellerberg 2 in Schwendi mit der Referentin Heide Schiller-Rankewitz, Lerntrainerin aus Äpfingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weltgebetstag der Frauen 2016 – Kuba (Ökumenische Informationstage für Multiplikatorinnen aller Konfessionen)

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und das ökumenische WGT-Team laden alle verantwortlichen Frauen, die für die Gestaltung der Weltgebetstag-liturgie vor Ort zuständig und verantwortlich sind, ein. Interessierte Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Termine:

Dienstag, 19.1.16 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Martin-Luther-Gemeinde-Haus, Waldseer Straße 18, Biberach, oder
Donnerstag, 21.1.16 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, Bad Saulgau oder
Samstag, 23.1.16 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6, Ochsenhausen

Anmeldung für Ochsenhausen bis 15.1.16 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

**„Die Werke der Barmherzigkeit neu entdecken“
Diakonische Spiritualität am Martinusweg**

Kooperationsveranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung Ingoldingen und der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Donnerstag, 21. Jan. 16 um 20.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen, Georgenstr. (hinter dem Rathaus) mit Dekan Sigmund F.J. Schänzle aus Ochsenhausen. Die traditionellen Werke der Barmherzigkeit neu entdecken und deuten lernen als Wesensäußerung von Kirche hier und heute. Die Kultur des ‚Teilens auf Augenhöhe‘ neu entdecken. „Missionarische Kirche ist wesentlich diakonische Kirche“ (Bischof Dr. Gebhard Fürst). „Für mich ist die stärkste Botschaft des Herrn: die Barmherzigkeit.“ (Papst Franziskus)

Anmeldung: nicht erforderlich!

Fit vor der Schule

Die Abendveranstaltung der Grundschule Maselheim-Äpfingen im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag, 26. Jan. 16 um 20 Uhr im Jugendheim (neben der Kirche) in Äpfingen, Schulstraße mit der Referentin Heide Schiller-Rankewitz, Lerntrainerin aus Äpfingen, statt.

Anmeldung nicht erforderlich

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden



Erfolgreich werben für wenig Geld

- für Leser vor Ort wichtiger Lesestoff
- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken oder sprechen Sie einfach mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel:	6 - 9 mal = 5 %
<small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	10 - 19 mal = 10 %
	20 - 39 mal = 15 %
	ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel:	4 - 6 ganze Seiten = 10 %
<small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	7 - 9 ganze Seiten = 15 %
	ab 10 ganzen Seiten = 20 %



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 7618
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0175 8356313
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeiviertel Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 7777
Deutsches Rotes Kreuz Essen auf Rädern/Hausnotruf	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach, Frau Fietze	(07351) 5005-123
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Notariat Tannheim	927-0
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH Leutkirch - Hotline für Stromstörung	(07561) 9843-200 Störungsnr. (0800) 3629-477

Bereitschaftsdienste Samstag, 16./Sonntag, 17. Januar

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer
116117

Notfallsprechstunden: Notfallsprechstunden in der Sana-Klinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 16. Januar (ab 8.30 Uhr)

Iller-Apotheke, Aitrach,
Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Sonntag, 17. Januar (ab 8.30 Uhr)

Schloss-Apotheke, Warthausen,
Brauereistraße 3, Tel. (07351) 17737

Zusätzlich in Ochsenhausen:

10.00 - 12.00 Uhr: Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120

Bitte beachten:

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 16. Januar

Löwen-Apotheke, St.-Josefs-Kirchplatz 6, Tel. (08331) 71378

Sonntag, 17. Januar

Adler-Apotheke, Kramerstraße 11, Tel. (08331) 2822

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine

MMüllabfuhr: Freitag, 22. Januar 2016
Papiertonne: Dienstag, 2. Februar 2016
Gelber Sack: Mittwoch, 3. Februar 2016

Grüngutannahme:

Dezember - Februar jeweils freitags 16.00 - 17.00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr



Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:
Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER



Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer
Inserenten



Trunke Berkheim

Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich

Telefon 08395 911188
Mobil 0160 8018391

Liebe Kunden,

wie Sie bestimmt bereits wissen, haben wir zum Jahreswechsel Ihren Nahversorger, den Lebensmittelmarkt der Fam. Sigg übernommen. Hiermit möchten wir Sie gerne über die vorübergehenden Öffnungszeiten der kommenden Wochen informieren.

Ab Montag, 11.1.2016 ist der Lebensmittelmarkt wegen Umbaumaßnahmen bis einschließlich 3.2.2016 geschlossen.

Der Backshop hat während dieser Zeit von
MO bis SA jeweils von 6.30 - 13.00 Uhr für Sie geöffnet!

Am Donnerstag, 4.2.2016 wollen wir mit Ihnen, liebe Kunden, große Neueröffnung feiern!

Ab dann gelten unsere neuen Öffnungszeiten:
MO - FR 6.30 - 18.30 Uhr, Samstag 6.30 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der Übergangszeit und ganz besonders ab dem 4. Februar, wenn wir als Ihr neuer Nahversorgungsmarkt **Nah & Gut Fackler** am Start sind.

Dietmar Fackler e.K.
Familie Fackler mit Team

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.

VERANSTALTUNG



„Wofür steht die AfD“

&

Vorstellung AfD-Landtagskandidat
Friedrich-Thorsten Müller

Donnerstag, 21.01.16

ab 19 Uhr (Bewirtung ab 18 Uhr)
Gasthof Krone, Berkheim



Die größte
Hochzeitsmesse
der Region

www.ewig-dein-rv.de

ewig dein

16. – 17. Januar 2016
Oberschwabenhalle
Ravensburg

oberschwabenhallen
Ravensburg